



**FS19, Seminar BOECxxxx**

**„Prozesse des operationellen Risikomanagements“ (S)**

**Syllabus**

**1. Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Helmut Dietl**

**2. Dozent: Dr. Stephan Werner, Chief Risk Officer, Pax Schweizerische Lebensversicherung AG**

**3. Einführung**

Der inhaltliche Fokus des Seminars liegt auf Prozessen, Methoden und Instrumenten v.a. des qualitativen Risikomanagements. Während im Bankenbereich eine «Quantifizierung» der qualitativen Risiken lange etabliert ist, liegt der Fokus in der Versicherungsbranche (noch) immer v.a. im Asset-Liability Management und den quantitativen Risikomanagement Disziplinen. Im Rahmen des Seminars sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Basis von (Haupt-) Leistungs- und Supportprozessen eines Versicherungsunternehmens Key Risk Indicators (KRI) entwickeln, Methoden des qualitativen Risikomanagements zur Risikoidentifikation entwickeln und Steuerungsmassnahmen ausarbeiten.

**4. Formelles**

**Blockseminar:** 22./23. März 2019, 8-18 Uhr,  
Seminarraum (siehe Online VVZ)

**Anmeldung:** per Anmeldeportal auf  
<https://www.business.uzh.ch/de/research/professorships/som/Students/Teaching.html>

**Leistungsnachweis:** Seminararbeit, Präsentation und Diskussionsbeiträge. Es besteht Anwesenheitspflicht.

**Gestaltung/Bewertung  
der Seminararbeit:**

Der Umfang der Arbeit sollte ca. 12, maximal 15 Seiten betragen, Schrifttyp Times New Roman, 12 pt., Zeilenabstand 1,5-fach, Ränder 3 cm. Die Arbeit muss den Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage Die Seminararbeit kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden. Neben der strukturierten und ökonomisch fundierten Auseinandersetzung mit Ihrem Thema honorieren der Lehrstuhl und die Seminarverantwortlichen insbesondere eigenständiges, unabhängiges und kreatives Arbeiten. Dieses wird in die Bewertung ihrer Seminarleistung einfließen.



**Themen für Seminararbeiten** (jeweils doppelt vergeben)

1. Methoden und Instrumente des qualitativen Risikomanagements
2. Risk Reporting der qualitativen Risiko-Management Disziplinen
3. Entwicklung (vorlaufender) Indikatoren für qualitative Risiken
4. Der Asset-Liability Management Prozess eines KMU-Versicherers
5. Grundlagen und Anforderungen an das Internen Kontroll-Systems
6. Minimale Anforderungen an das Business Continuity Management
7. Etablierung von Key Risk Indicators für das Human Resources
8. Etablierung von Key Risk Indicators für die Versicherungstechnik
9. Etablierung von Key Risk Indicators für IT-Prozesse
10. Ausgewählte Aspekte der Information Security